

YouTube 19. September 2013 - 22:28:49 Uhr
Navigation **Rubrik** ---> **Unterrubrik** --->
Suche

CD-REVIEWS

11675 Reviews in der Datenbank

Band: EPITAPH
Albumtitel: Still Standing Strong And Back In Town - Live At The Capitol Hannover (2 CDs)
Label/Vertrieb: In-Akustik GmbH
Website: epitaph-band.de
Veröffentlichung: 20.09.2013
Laufzeit: 60:22 & 71:09 Minuten
Autor: Stephan Mertens
Bewertung: /
 >> [Als E-Mail versenden](#)
 >> [Bei Amazon.de bestellen!](#)

Die in den 70ern als Krautrockert titulierten Musiker von EPITAPH veröffentlichen dieser Tage eine ganz besondere Live-Scheibe. Abgesehen davon, dass es das erste reguläre Live-Album seit 32 Jahren ist, waren auch die Umstände außergewöhnlich. Am 27. November letzten Jahres veranstaltete die ZAG-Stiftung "ProChance" ein Benefizkonzert für die Förderung von Kindern und Jugendlichen im Raum Hannover. Da war es naheliegend, dass man eine Band einlädt, die ihre Wurzeln, zu Beginn der 70er-Jahre, eben genau in den Jugendhäusern und Clubs Hannovers hatte. Mit einer ganzen Hand voller Gäste aus der Bandvergangenheit, sowie aus dem musikalischen Umfeld und einem amtlichen Kinderchor im Gepäck, sollte der Auftritt wirklich einzigartig werden. Auf "Still Standing Strong And Back In Town - Live At The Capitol Hannover" kann man sich nun, knapp ein Jahr später das Spektakel auf der heimischen Stereoanlage zu Gemüte führen.

Die erste CD umfasst ausschließlich Stücke der beiden letzten Studioalben "Remember The Daze" und "Dancing With Ghosts". Da bekomme ich direkt etwas völlig anderes, als erwartet. Die Band präsentiert sich mit jeder Menge Spielspaß und feuert neun teils überraschend einprägsame und knackige Classic Rock Songs ins Publikum. Natürlich dürfen das ein oder andere ausgedehnte Solo (tolles Basssolo in "Crossroads") oder verspielte, progigge Keyboardpassagen nicht fehlen, aber insgesamt bin ich überrascht, wieviel Hitpotential und Wiedererkennungswert in den neueren Nummern steckt.

Auf CD 2 geht es dann mit den I.V.O.-Kids weiter, die den Refrain von "Long Live The Children" gesanglich unterstützen. Das ist Geschmackssache, ich hätte es nicht gebraucht, aber ist ja auch für die gute Sache. Dann kommt mit "Woman" endlich der erste richtige 70er-Rocker mit Kopfnickgarantie. Hier fällt das um die Violine von Tim Reese erweiterte Instrumentarium auf. Generell können sich die Fans über so manche originelle Arrangements freuen. Wechselnde Keyboarder, ein kurzes, psychedelisch angehauchtes, aus drei Songs bestehendes Akustik-Set oder die druckvolle, 13 Minuten lange "Drei-Gitarren-Version" des Hits "Stop, Look And Listen", hier gibt es Überraschungen am Laufenden Band. Mit der spaßigen Rock'n'Roll Nummer "Going To Chicago" und dem auf Bo Diddley basierendem, großen Finale "Who Do You Love", inklusive dickem Schlagzeugsolo von Achim Poret, wird dieses herausragende Live-Doppelalbum abgeschlossen. Für mich kommt der mir bekannte 70er-Rock von EPITAPH vielleicht ein bisschen zu spät, aber selbst alles davor ist auch mindestens interessant. Fans und Interessierte sollten unbedingt zuschlagen, hier bekommt man einiges fürs Geld!

[<< vorheriges Review](#)
LORD OF THE LOST - We Give Our Hearts (live auf St. Pauli)
[nächstes Review >>](#)
GRAVE MIASMA - Odori Sepulcrorum

Bücher, Musik und mehr!
hier suchen und finden

[Jetzt einkaufen!](#)

Zufällige Reviews

Weitere Artikel mit/über EPITAPH:

- [CD-Review: EPITAPH - Outside The Law \(Re-Release\) \(2010\)](#)
- [CD-Review: EPITAPH - Danger Man \(Re-Release\) \(2012\)](#)